

Spielhallenfeeling total - Laser Disc Game-System

# Lust auf Laser

Was macht den Unterschied zwischen einem Amiga und einem Spielhallen-System aus? Nun, da wären zuerst einmal die niedrigere Auflösung, die geringere Geschwindigkeit des Rechners und der etwas schlechtere Sound. So sehr sich die Amiga-Programmierer in aller Welt auch bemühen, an die Qualität eines Automatenspiels ist einfach nicht ganz heranzukommen. Denn neben den oben aufgezählten Mankos ist der Speicherplatz zu gering und der Bildschirmaufbau aufgrund von Lade- und Rechenzeiten einfach zu langsam. Und es geht doch!

Alle diese Mankos konnte ein findiger Jungunternehmer, Dirk Neuen, zusammen mit einem Techniker beseitigen. Anfang April letzten Jahres war es dann soweit - das LASER DISC GAME-System hatte Premiere.

Mit Hilfe eines Laserdisc-Players, der über ein spezielles Modul an den Amiga angeschlossen wird, laufen Computerspiele in einer irrsinnigen Geschwindigkeit auf dem Amiga-Monitor ab, untermalt von einem fantastischen Sound.

Das System ist relativ einfach: Man benötigt einen Laserdisc-Player (Marke Pioneer (CLD 1500, 1600 oder 1700) sowie das Interface von LDG, dessen Geschäftsführer und Inhaber der Erfinder Neuen ist.

Der Player wird dann, wie ein Videorecorder, an den Fernseher/Monitor angeschlossen. Die Software kommt von schallplatten-großen Laserdiscs, die Steuerung des Spiels erfolgt über den Amiga-Joystick.

Die Bild- und Tonqualität, die von Disc kommt, ist natürlich digital und damit einfach umwerfend. Das Gute dabei: auf einem Pioneer Laserdisc-Player können nicht nur Spiele, sondern auch Musik oder Kinofilme abgespielt werden - die Nutzung ist also



Der Allrounder: Pioneer Laser Disc-Player. CDs abspielen, Kinofilme laufen lassen und jetzt auch Computergames spielen - kein Problem!

nicht begrenzt! Das "Softwareangebot" hat sich seit dem letzten Jahr stark erweitert. Wir wollen hier einige der Titel etwas ausführlicher vorstellen:

## Dragon's Lair

Bei Dragon's Lair, dem ersten LDG-Spiel, muß man den Protagonisten Ritter Dirk mit Steuerknüppel und Feuerknopf durch eine Burg voller Gefahren steuern.

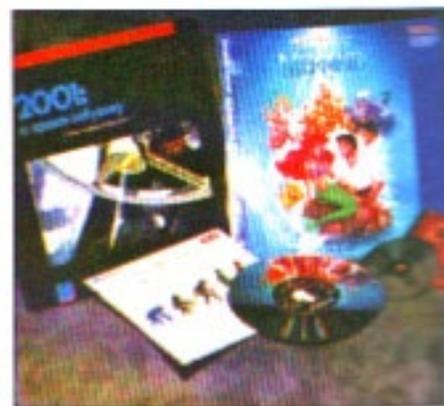
Prinzessin Daphne wurde von einem bösen Zauberer entführt. Ein Drache bewacht sie inmitten der Burg, die mit Gefahren nur so gespickt ist: Fallgruben, Monster, Gnome, verbotene Mixturen, Dornenranken, Zauberwesen und vielem mehr.

Ritter Dirk macht sich auf den

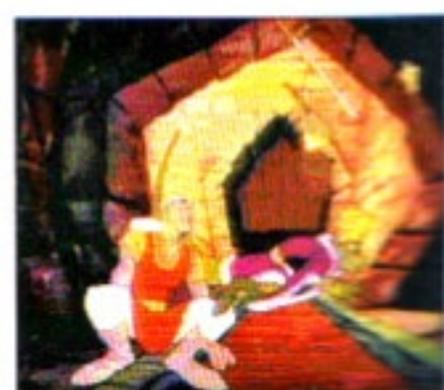
Weg. Nur seine blitzschnellen Reflexe können ihn aus seiner gefährlichen Odyssee retten.

Diese Bewegungen werden, wie gesagt, mit dem Joystick durchgeführt. Der Fire-Button wird betätigt, wenn Dirk sein Schwert benutzen soll; um zu schlagen oder sich zu drehen, muß man in die jeweils angegebene Richtung drücken.

Obwohl eigentlich jede Szene und Situation für sich spricht, gibt das Spiel manchmal Hinweise in Form eines aufleuchtenden Gegenstandes, in dessen Richtung Dirk dann laufen muß. Das Spiel entspricht ganz und gar der Automatenversion, nur mit dem Unterschied, daß der eigene Amiga nicht ständig zum Geldnachwerfen auffordert.



Filme für Laser-Disc



Dragon's Lair



Dragon's Lair

## Thayer's Quest

.. ist das zweite Spiel aus dem Hause LDG. In diesem Game geht es darum, den jungen Thayer durch fünf Königreiche auf der Suche nach einem Amulett zu führen. Auf seinem Weg kann Thayer Gegenstände aufsammeln, die ihm in gefährlichen Situationen helfen.

Das Besondere an diesem Game besteht darin, daß ein Zeichentrickfilm vor Ihren Augen abläuft, den Sie beeinflussen können. Verschiedene Wege führen zum Ziel, und die Welt, in der Sie sich bewegen, lebt!

## Space Ace

Das dritte Spiel, Space Ace, stellt eine Reihe liebenswerter Charaktere vor, die jedes Spielerherz höher schlagen lassen und mit ihrer ganz eigenen Art für Begeisterung sorgen.

Ein galanter Erdling steht zwischen den interplanetarischen Invasionskräften des "Blauhäuti-

**Eines der besten Games für das LDG-System: der Spielhallenhit "Space Ace". Fantastisch schnell, grafisch überragend.**

gen Außerirdischen Star Commander Borf" und seinem Heimatplaneten.

Auf Dexters schmalen Schultern ruht das Schicksal der Erde und das seiner Gefährtin Kimberly die Borf in die Weiten des Kosmos entführt hat. Für Dexter beginnt die alpträumhafte Hatz nach Lord Borf, die ihn mit streitwütigen Monstern, Maschinen und mechanischen Fallen konfrontiert.

Während seines waghalsigen Abenteuers kann sich Dexter nur auf seine Fähigkeiten und schnellen Reflexe verlassen, um den tödlichen Gefahren und und bizzaren Gegnern, die ihm Borf entgegensetzt, zu entgehen. Sollte aller



Space Ace

Mut und alle Beherztheit nichts mehr nützen, hat Dexter dennoch einen Trumpf in der Hinterhand.

Dank einer satten Ladung geheimnisvoller, kosmischer Strahlung, die Dexter einmal abbekam, verfügt er über einen bemerkenswerte Eigenart. Immer wenn unser Held am Ende zu sein scheint und alles verloren glaubt, vollzieht sich eine unglaubliche Veränderung: Dexter verwandelt sich in SPACE ACE, ein breitschultriger, furchteinflößender Recke, der dem Kampf um Kimberlys Befreiung immer wieder neue Hoffnung gibt.

Bis zu seinem Hauptquartier von diesem unermüdlichen und mächtigen Gegner verfolgt, greift Borf verzweifelt zu letzten und stärksten Waffe, die ihm noch bleibt. Mit ihr würde er in der Lage sein, sogar das mächtige SPACE ACE in ein winselndes Kleinkind zu verwandeln: Der gefürchtete INFANTO-STRAHLER!

Nur SPACE ACE selbst kann diese Herausforderung meistern, nur er kann die Erde, das Mädchen und den nächsten Tag retten!

Neben diesen Spielen bietet LDG noch folgende zwei Spitzenspiele an, die in der Qualität



Dragon's Lair



Dragon's Lair



Space Ace

durchweg bestechend sind: "Firefox", "Voyage To The New World" und "Shadow Of The Stars". In Vorbereitung sind auch zwei weitere Spiele: "Cobra Command" und "Super Don Quixote". Für Simulationsliebhaber dürfte Cobra Command ein gefundenes Fressen sein.

Der Einstieg in die Welt des Spielewunders ist sicherlich nicht ganz billig. Er ist jedoch jedem zu empfehlen, der ein High-End Game-System sein eigen nennen möchte.

Das Teuerste ist dabei der Laserdisc-Player (ca. DM 1.200.-). Entscheiden kann sich der Interessierte für eines von zwei Paketen:

1. Das LDG-Basis-System (DM 199.-), bestehend aus Interface, Steuersoftware, Laser-Disc "Dragon's Lair"

2. Das LDG-Power-Package (DM 1297.-), bestehend aus Interface, Steuersoftware, Laser-Disc "Dragon's Lair", Pioneer CLD 1600-Player.



Dragon's Lair